Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.07.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort:	Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Förthner, Johannes

Mitglieder des Marktgemeinderates

Ammon, Johannes
Büchler, Christoph
Ehemann, Christoph
Feghelm, Andrea
Feistkorn, Sebastian
Hauenstein, Christian
Hein, Emmi
Hummel, Birgit
Kuhr, Hans
Lang, Horst
Reiter, Nina
Rudolph, Jürgen
Scheiderer, Jürgen
Scheiderer, Klaus
Schuh, Daniel
Weinländer, Monika
Zwingel, Martin

Ortssprecher

Pfeifer, Sylvia
Pfeiffer, Joachim
Pfeiffer, Stephanie
Rosa, Lisa Marie
Würflein, Christiane

Verwaltung

Ferner, Milena
Krauß, Günter
Rauscher, Elisabeth

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Burgis, Wolfgang
Scheiderer, Matthias
Ziegler, Christoph

Verwaltung

Meyer, Susanne
Pfeiffer, Markus
Vogel-Fleischmann, Jana

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Vorstellung der neu gewählten Ortssprecherinnen und des Ortssprechers für die Legislaturperiode 2026 - 2032	**GL/0046/2026-2032**
2	Vorstellung der Beauftragten des Marktes Dietenhofen für die Legislaturperiode 2026 - 2032	**GL/0047/2026-2032**
3	Verabschiedung des ausgeschiedenen Marktgemeinderates Simon, der ausgeschiedenen Ortssprecherinnen und Ortssprecher sowie der Beauftragten	**GL/0048/2026-2032**
4	Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen	**BA/0050/2026-2032**
5	Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2025	**FV/0006/2026-2032**
6	Jahresrechnung 2025 - Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben	**FV/0007/2026-2032**
7	Halbjahresbericht der Kämmerei zum Haushaltsjahr 2026	**FV/0008/2026-2032**
8	Anpassung der Kita-Beiträge ab dem Kita-Jahr 2026/2027	**HV/0006/2026-2032**
9	Auflösung des Vereins Kommunale Allianz Kernfranken e.V. aufgrund der Gründung des Zweckverbandes Allianz Kernfranken KdöR	**GL/0044/2026-2032**
10	Bestätigung der neugewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Warzfelden	**VB/0001/2026-2032**
11	Verschiedenes	
11.1	Sternfahrt der LAG Rangau am Sonntag, 02.08.2026	**GL/0050/2026-2032**

Erster Bürgermeister Johannes Förthner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Vorstellung der neu gewählten Ortssprecherinnen und des Ortssprechers für die Legislaturperiode 2026 - 2032

Nach den Bestimmungen des Art. 60 a Abs. 1 GO und dem § 17 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung des Marktes Dietenhofen 2026 – 2032 wurden im Zeitraum vom 08.06. – 17.06.2026 in den betreffenden ehemaligen Gemeindeteilen Andorf, Götteldorf, Herpersdorf, Kehlmünz und Seubersdorf in einberufenen Ortsteilversammlungen die Ortssprecher gewählt.

Folgende Bürgerinnen und Bürger wurden zu Ortssprechern gewählt;

Andorf/Frickendorf:	Frau Stephanie Pfeiffer
Götteldorf/Methlach:	Frau Sylvia Pfeifer
Herpersdorf/Lentersdorf/Rothleiten:	Frau Christiane Würflein
Kehlmünz/Hörleinsdorf/Münchzell:	Frau Lisa Rosa
Seubersdorf:	Herr Joachim Pfeiffer

Die gewählten Ortssprecherinnen und Ortssprecher nahmen die Wahl bereits an. Erster Bürgermeister Förthner stellt die einzelnen Ortsvertreter vor und bedankt sich für die Bereitschaft und das Engagement.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Vorstellung der Beauftragten des Marktes Dietenhofen für die Legislaturperiode 2026 - 2032

Erster Bürgermeister Johannes Förthner begrüßt die in der letzten Marktgemeinderats-Sitzung gewählten Beauftragten des Marktes Dietenhofen sehr herzlich in dieser Sitzung und stellt diese namentlich vor:

Ausländerbeauftragter:	Herrn Christoph Dorfs
Behindertenbeauftragte:	Frau Anita Schneider
Breitbandpaten:	Herrn Klaus Scheiderer und Herrn Martin Zwingel
Gewässerschutzbeauftragter:	Herrn Michael Seidel
Gewerbebeauftragte:	Herrn Horst Lang und Herrn Christoph Ziegler (in Abwesenheit)
Nachbarschaftshilfe:	Frau Margit Scheiderer
Partnerschaftsbeauftragter:	Herrn Norbert Koschek
Seniorenbeirat:	Herrn Hans-Jürgen Scheiderer
Vereins- und Jugendbeauftragte:	Herrn Johannes Ammon, Herrn Benedikt Bräuer und Frau Nina Reiter

Er bedankt sich bei sämtlichen Beauftragten für die Bereitschaft zur Übernahme dieser gesellschaftlichen Ehrenämter und wünscht für die jeweilige Ausübung gutes und fruchtbares Gelingen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis genommen

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Verabschiedung des ausgeschiedenen Marktgemeinderates Simon, der ausgeschiedenen Ortssprecherinnen und Ortssprecher sowie der Beauftragten

Erster Bürgermeister Förthner nahm diese Marktgemeinderatssitzung auch zum Anlass, sich im Namen des Marktes Dietenhofen beim ausgeschiedenen Marktgemeinderat Herrn Fritz Simon für sein 12-jähriges engagiertes Wirken im Gemeinderat mit der Auszeichnung der silbernen Bürgermedaille herzlich zu bedanken.

Folgende Ortssprecherinnen und Ortssprecher wurden ebenfalls mit einem großen Dank für das teilweise jahrzehntelange Ausüben dieser Tätigkeit ausgezeichnet.

Frau Brigitta Rottler (Hörleinsdorf, Kehlmünz, Münchzell) von 1990 – 2026
Frau Else Wolf (Andorf/Frickendorf) von 2008 – 2026
Herrn Gerhard Scheiderer (Neudorf, Dietenholz) von 2009 – 2026
Herrn Markus Böhm (Leonrod) von 2020 - 2026
Herrn Manfred Stuhlmüller (Kleinhaslach) von 2020 – 2026
Herrn Martin Weber (Adelmannsdorf/Höfen) von 2020 – 2026
Herrn Marco Wuz (Götteldorf) von 2020 – 2026 (in Abwesenheit)

Bei den ausgeschiedenen Beauftragten Herrn Altbürgermeister Heinz Henninger bedankte er sich für sein intensives und engagiertes Wirken als Partnerschaftsbeauftragter mit der Überzeugung, dass er weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen werde, sowie bei Frau Käthe Prohaska (in Abwesenheit) für ihr Engagement als Ausländerbeauftragte und für ihren wertvollen Einsatz als Vorsitzende des MIT-EIN-ANDER e.V.

Die geehrten Personen sprachen ebenfalls ihren Dank für die Anerkennung aus und wünschten ihren Nachfolgern immer eine glückliche Hand uns alles Gute.

Beschlussvorschlag:

zur Kenntnis genommen

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen

Bauverwaltung:

- Vermietung der Liegenschaften Schulturnhalle, Musiksaal sowie Ballsporthalle
- Bewirtschaften der Liegenschaften Wartungen, Unterhalten usw.
- Angebotseinholung/ Beauftragung für Gegenstände, die im Haushalt 2026 vorgesehen

sind
- Grundstücksgeschäfte und -angelegenheiten
- Berechnung Herstellungsbeiträge Entwässerung
- Vorbereitung Dokumente Kommunale Wärmeplanung
- Übernahme folgender Tätigkeiten aus dem Bereich Tiefbau
    - Erstellen Verkehrsrechtlicher Anordnungen, Sondernutzungen, Veranstaltungen & Brauchtumsveranstaltungen
    - Abnahme öffentlicher Flächen nach Verlegung von div. Versorgungsleitungen

Bauhof:
- Kontrolle der Gemeindestraßen und der Hochwasserrückhaltungen
- Straßenunterhalt, Schächte anpassen
- Straßeneinläufe saniert, Dietenhofen Rüderner Str. 6a und Götteldorf 35
- Verschiedene Verkehrszeichen erneuern
- Wartung der Spielplätze und Kontrolle
- Mäharbeiten in Grünanlagen und der Straßenbankette
- Verschiedene Arbeiten in unseren Liegenschaften
- Glasfaserausbau, Begehungen und Überwachung der Bauabschnitte
- Asphaltdeckenbau, Angebote prüfen
- Angebote für neuen Schlepper, Transporter und sonstige Anschaffungen einholen
- Sportgelände Mäharbeiten an Hängen und Böschungen
- Außenbereich des Anwesens Nürnberger Str.11 gereinigt

Beschlussvorschlag:
Zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2025

Auf den als Anlage beigefügten Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2025 wird verwiesen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vom Marktgemeinderatsmitglied Martin Zwingel mitgeteilt, dass bei der Reduzierung der Defizite im Bereich des Sportzentrums deutliche Verbesserungen feststellbar sind und diese auch das Ziel bei der Veranstaltungshalle im Schulzentrum sein müsse.

Marktgemeinderat Christoph Ehemann stellte in Sachen der Kostendeckung des Hallenbades fest, dass die derzeitig erzielte Deckung von 30 % der Kosten durchaus im Landesdurchschnitt und im Vergleich zu einigen Bädern in der Nachbarschaft mindestens im Rahmen liege.

MGR Sebastian Feistkorn stellte anhand der überlassenen Unterlagen fest, dass in einigen Fällen im Ansatz Veranschlagungen vorhanden seien, aber keinerlei oder nur in geringem Umfang finanzielle Mittel abgerufen wurden. Kämmerin Elisabeth Rauscher teilte hierzu mit, dass zeitliche Verschiebungen bestimmter Maßnahmen bzw. auch relativ lange Beschaffungszeiten hierfür Gründe sind.

3. Bürgermeister Klaus Scheiderer fragt, ob im Hinblick auf die Gebührenkalkulation der Bauschuttdeponie im Rahmen der derzeitigen Unterdeckung bereits eine Gebührenerhöhung ins Auge gefasst werden müsse. Kämmerin Rauscher stellt hierzu fest, dass dies aus heutiger Sicht nicht erforderlich sei und derzeit davon ausgegangen wird, dass sich die Einnahmen in den nächsten 4 Jahren erhöhen werden.

Marktgemeinderat Christoph Büchler erkundigt sich im Rahmen bestimmter budgetierter und einem Defizit aufweisenden Haushaltsstellen im Bauhof über mögliche Konsequenzen. Kämmerin Elisabeth Rauscher ergänzt hierzu, dass es sich bei den betreffenden Mehrausgaben um Haushaltsstellen (wie z.B.

Energie- und Betriebskosten, Winterdienst) handelt, wo eine Kürzung keinen Sinn mache, bzw. rechtliche Konsequenzen verursachen könnte. In diesem Zusammenhang teilt sie abschließend noch mit, dass aus diesem Grund in Zukunft eine derartige Budgetierung nicht mehr angewandt werden soll.

Beschlussvorschlag:
Der Marktgemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2025 einschließlich des Rechenschaftsberichts zur Kenntnis. Die Jahresrechnung 2025 wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung überwiesen.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 6 Jahresrechnung 2025 - Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Im Haushaltsjahr 2025 ergab sich zur Deckung der im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ein zusätzlicher Mittelbedarf. Die Ausgaben waren sachlich und rechtlich notwendig und damit unabweisbar.

Ein Teil der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungshaushalts konnte durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Deckungsreserve in Höhe von 50.000,00 € gedeckt werden. Die Deckungsreserve für Personalausgaben in Höhe von 10.000,00 € musste nicht in Anspruch genommen werden. Die darüber hinaus verbleibenden Mehrausgaben des Verwaltungshaushalts wurden durch Mehreinnahmen, insbesondere im Unterabschnitt 9000, sowie durch entsprechende Deckungsmittel innerhalb des Haushalts ausgeglichen.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Vermögenshaushalts konnten durch Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gedeckt werden.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den als Anlage beigefügten Übersichten. Die in den Übersichten A und B aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden im Rahmen der Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters nach der Geschäftsordnung genehmigt. Die in den Übersichten C und D aufgeführten Ausgaben bedürfen hingegen der Genehmigung durch den Marktgemeinderat.
Im Haushaltsjahr 2025 ergab sich zur Deckung der im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ein zusätzlicher Mittelbedarf. Die Ausgaben waren sachlich und rechtlich notwendig und damit unabweisbar.

Ein Teil der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungshaushalts konnte durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Deckungsreserve in Höhe von 50.000,00 € gedeckt werden. Die Deckungsreserve für Personalausgaben in Höhe von 10.000,00 € musste nicht in Anspruch genommen werden. Die darüber hinaus verbleibenden Mehrausgaben des Verwaltungshaushalts wurden durch Mehreinnahmen, insbesondere im Unterabschnitt 9000, sowie durch entsprechende Deckungsmittel innerhalb des Haushalts ausgeglichen.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Vermögenshaushalts konnten durch Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gedeckt werden.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den als Anlage beigefügten Übersichten. Die in den Übersichten A und B aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden im Rahmen der Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters nach der Geschäftsordnung genehmigt. Die in den Übersichten C und D aufgeführten Ausgaben bedürfen hingegen der Genehmigung durch den Marktgemeinderat.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat genehmigt die in den als Anlage beigefügten Übersichten C und D aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2025.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 7 Halbjahresbericht der Kämmerei zum Haushaltsjahr 2026

Der Halbjahresbericht der Kämmerei zur Entwicklung des Haushaltsvollzugs im Haushaltsjahr 2026 (Stichtag: 30.06.2026) ist als Anlage beigefügt. Er informiert über den aktuellen Stand der Haushaltsentwicklung sowie die wesentlichen Entwicklungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Marktgemeinderatsmitglied Martin Zwingel weist in diesem Zusammenhang hin, dass die nicht umgesetzten Maßnahmen in einigen Bereichen des Vermögenshaushaltes nicht umgesetzt wurden und dafür künftig Sorge getragen werden müsse, dass der hieraus entstehende Investitionsstau nicht umfangreicher werden dürfe.

Erster Bürgermeister Johannes Förthner teilt hierzu mit, dass man sich der Situation durchaus bewusst sei und die diesbezüglich vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:
Der Marktgemeinderat nimmt den Halbjahresbericht der Kämmerei zum Haushaltsjahr 2026 (Stichtag: 30.06.2026) zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 8 Anpassung der Kita-Beiträge ab dem Kita-Jahr 2026/2027

Der Marktgemeinderat hat in der Vergangenheit festgelegt, die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen grundsätzlich im zweijährigen Turnus zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Für das Kita-Jahr 2026/2027 würde daher turnusgemäß erneut eine Anpassung der Beiträge anstehen.

Aktuell bestehen jedoch erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung. Insbesondere sind gesetzliche Änderungen im Bereich der Förderungen angekündigt. Darüber hinaus sollen nach derzeitiger Planung sowohl der Kita-Zuschuss als auch der Krippenzuschuss in Höhe von jeweils 100 Euro monatlich zum 01.01.2027 entfallen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist daher nicht abschließend absehbar, welche finanziellen Auswirkungen diese Veränderungen für Familien, Träger und Kommunen haben werden.

Vorschlag der Verwaltung

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, die turnusmäßige Anpassung der Kita-Beiträge für das Kita-Jahr 2026/2027 einmalig für die Dauer eines Jahres auszusetzen.

Die Verwaltung wird die weiteren Entwicklungen hinsichtlich der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Förderkulisse beobachten und dem Marktgemeinderat im Frühjahr 2027 erneut über die Auswirkungen berichten. Auf Grundlage der dann vorliegenden Informationen kann der Marktgemeinderat entscheiden,

- ob eine Anpassung der Elternbeiträge erforderlich wird,
- ob gegebenenfalls eine nachträgliche Anpassung vorzunehmen ist oder

- ob ab dem Jahr 2028 wieder in den bisherigen zweijährigen Anpassungsrhythmus eingestiegen werden soll.

Bewertung

Die vorgeschlagene Aussetzung schafft Planungssicherheit für die Familien und verhindert, dass Beitragsanpassungen vorgenommen werden, obwohl wesentliche finanzielle Rahmenbedingungen derzeit noch ungeklärt sind. Gleichzeitig bleibt die Möglichkeit erhalten, nach Vorliegen der endgültigen gesetzlichen Regelungen eine sachgerechte und belastbare Entscheidung zu treffen.

Die hierzu getätigten Wortmeldungen der Marktgemeinderäte Christoph Ehemann, Christoph Büchler und 3. Bgm. Klaus Scheiderer lobten diese Vorgehensweise als grundsätzlich richtig und als eine Entscheidung mit Augenmaß.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, die turnusmäßige Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen für das Kita-Jahr 2026/2027 auszusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Auswirkungen der angekündigten Änderungen bei den staatlichen Förderungen zu beobachten und dem Marktgemeinderat im Frühjahr 2027 einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorzulegen

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 9 Auflösung des Vereins Kommunale Allianz Kernfranken e.V. aufgrund der Gründung des Zweckverbandes Allianz Kernfranken KdöR

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.07.2017 die Mitgliedschaft des Marktes Dietenhofen zur Kommunalen Allianz Kernfranken e.V. beschlossen.

Die Aufgaben des Vereins wurden nun mit Gründung des Zweckverbandes Allianz Kernfranken KdÖR an diesen nun übertragen.

Da aufgrund dieser rechtlichen Änderung die Auflösung des Vereins formell notwendig ist, muss diese beschlossen werden.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, der Auflösung des Vereins zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat ermächtigt Ersten Bürgermeister Johannes Förthner, alle zur Auflösung des Vereins „Kommunale Allianz Kernfranken e.V.“ notwendigen Erklärungen für den Markt Dietenhofen vorzunehmen.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 10 Bestätigung der neugewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Warzfelden

Die Freiwillige Feuerwehr Warzfelden hat am 15.04.2026 den Kommandanten und seinen Stellvertreter neu gewählt. Mit Schreiben vom 26.05.2026 wurden beide vom KBR Müller LRA Ans-

bach bestätigt.

Als Kommandant wurde neu gewählt:

Herr Siegfried Schultheiß ---

Mit folgenden Auflagen: Lehrgang „Gruppenführer“ ist innerhalb eines Jahres und der Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr innerhalb von zwei Jahren nachzuweisen.

Als stellv. Kommandant wurde wiedergewählt:

Herr Ralf Latteier ----ohne Auflagen----

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat bestätigt nach Art. 8 Abs. 4 Satz1 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) den in der Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Warzfelden am 15.04. 26 neu gewählten Kommandanten Siegfried Schultheiß und seines wiedergewählten Stellvertreters Ralf Latteier.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 11 Verschiedenes

Hierzu berichtet Erster Bürgermeister Johannes Förthner, dass er sich ab Ende Juni 2 Wochen im Urlaub befand und zum ersten Mal vom 2. Bürgermeister Wolfgang Burgis vertreten wurde. Er möchte sich für diese sehr gut funktionierenden Stellvertretung beim heute abwesenden 2. Bürgermeister hierfür herzlich bedanken. Auch die Mitarbeiter der Verwaltung äußerten ihm gegenüber, dass sie diesen Eindruck uneingeschränkt teilen.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.1 Sternfahrt der LAG Rangau am Sonntag, 02.08.2026

Wie schon mitgeteilt, findet am Sonntag, 02.08.2026 eine kleine Einweihungsfeier der von der LAG Rangau im Verbandsgebiet installierten Radservicestationen zentral in Dietenhofen am Festplatz statt. Die Veranstaltung beginnt um 11.45 Uhr, davor ist jedoch eine Sternfahrt jeder beteiligten Kommunen angedacht, deren Teilnehmer dann aus den verschiedenen Richtungen in Dietenhofen eintreffen werden.
Aber auch der Markt Dietenhofen wird sich in gleicher Form an dieser Aktion beteiligen. Derzeit wird von ca. 20 Teilnehmern ausgegangen, die sich um 09.30 Uhr am Festplatz treffen und eine ca. 25 km Radtour unternehmen, um sich dann auch im Rahmen der Sternfahrt am Festplatz einzufinden. Über weitere Teilnehmer würden sich die Veranstalter freuen und diesbezügliche Anmeldungen werden im Rathaus gerne noch entgegengenommen.
Als Programm sind dann ab 11.45 Uhr kurze Begrüßungen und Grußworte sowie ein musikalischer Beitrag der „Original Weiterndorfer Roßbloosn“ vorgesehen. Im Anschluss besteht dann noch auf eigene Kosten eine mögliche Einkehr im Gasthof Link.

Beschlussvorschlag:

zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Johannes Förthner um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Johannes Förthner Erster Bürgermeister	Günter Krauß Schriftführung